

Presseinformation

Edi Matić: Abtrünniger vor Inselpanorama

Ein Roman von den kroatischen Inseln

„Jeder, der in der Stadt lebt und in einem gewissen Alter ist, hat zumindest einmal den Wunsch verspürt, sich in den Wald abzusetzen, Walderdbeeren zu pflücken, sich in einer Berghütte umringt von einer Schafherde niederzulassen; oder sich auf einer einsamen Insel zu verstecken und morgens von einer Barke aus gemächlich seine Angel auszuwerfen. Doch während dieser Wunsch in den meisten Fällen ein Traum bleibt, habe ich versucht, diesen Traum Wirklichkeit werden zu lassen.“

Von einem Tag auf den anderen ist Leibwächter Jadran Grobarek auf der Flucht: Er wird Zeuge, wie der von ihm bewachte Politiker eine Kollegin ermordet. Allen ist klar: Jadran wird nicht schweigen. Ein Franziskaner, alter Bekannter aus Jadrans Kindheit, verpasst dem Flüchtenden ein Mönchsgewand, schickt ihn auf die Insel. Auf eine „unentdeckte“, vom Festland so gut wie vergessene Insel vor der dalmatinischen Küste, bevölkert von einer eingeschworenen Gemeinschaft. Wird er dort unentdeckt bleiben? Zusammen mit dem falschen Priester führt der kroatische Autor Edi Matić uns mitten hinein in eine betörende Atmosphäre, überlässt uns dem Rhythmus der Insel, macht uns zu ahnungsvollen Komplizen.

Nach und nach erobert sich Jadran Grobarek das Vertrauen der Insulaner, die ihm mitsamt ihren Eigenarten und Liebenswürdigkeiten ebenfalls ans Herz wachsen: Da ist etwa der lebenserfahrene Don Marko, der nicht nur seine Kirche, sondern auch die irdischen Geschicke der Insel im Blick hat und dabei ganz eigene Pläne für sein weiteres Leben verfolgt. Da sind Fischer und Inselphilosophen, ehemalige Partisaninnen, Kriegswitwen, elegante Kapitäne und – nicht zu vergessen – liebesbedürftige Hobbyfotografinnen. Viele der einstigen Bewohner haben die Insel verlassen, leben als Auswanderer in der ganzen Welt verstreut, die leerstehenden Häuser sind nur im Sommer von Touristen und kurzzeitigen Rückkehrern belebt. Aus dem alten Schulhaus wollen zwei Inselbewohnerinnen ein Kulturzentrum machen: bis sich eines Tages eine von ihnen auf ein falsches Spiel international aufgestellter Geldwäsche-Betrüger einlässt ... die langen Arme der globalisierten Welt mit ihren Offshore-Geschäften und dem Erstarken nationalistischer Kräfte machen auch vor der Insel nicht halt. Dennoch ist sie die eigentliche Protagonistin dieses Romans: Hier verschieben sich die Perspektiven, das Kleine wird groß und das Große klein, der Tintenfischfang, der Respekt vor dem Meer, aber auch das Geheimnis eines guten *brudet* (Fischsuppe) bestimmen den Tag, wir erfahren von alten Mittelmeersprachen und der *fjaka*, der dalmatinischen Variante der Siesta, und eine Utopie scheint auf, zumindest für die Dauer der Lektüre.

Edi Matić ist 1962 in Split geboren. Im Krieg Leiter einer humanitären Friedensorganisation in Kroatien/Bosnien-Herzegowina. Im Vorstand des kroatischen Schriftstellerverbands; Ehrenmitglied des P.E.N. Bosnien-Herzegowina. 2023 erhält er den renommierten kroatischen Theaterpreis „Marin Držić“. Romane, Essays, Lyrik; Erzählungen in Anthologien und Zeitschriften in Kroatien, Österreich, Montenegro, Türkei, Deutschland, Bulgarien, Mazedonien.

Edi Matić: Abtrünniger vor Inselpanorama

Roman

Aus dem Kroatischen von Alida Bremer

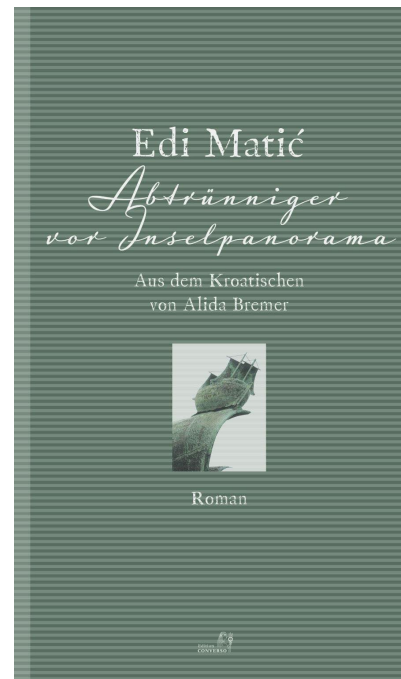
253 S., 24 € [D], 24,70 € [A]

ISBN 978-3-949558-19-1

ET: 1. Juni 2023

presse@edition-converso.com; 0160 946 48 087

www.edition-converso.com



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**